



Ursula Pfäfflin Nefian  
Silvia Gerhardt

11.04.2021

## **Antrag auf Neugestaltung des mehr als 15 Jahre alten Bestandes des Spielplatzes Gutenstetten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eichner,  
sehr geehrte Kollegin und Kollegen des Gemeinderates,

seit Beginn der letzten Wahlperiode versuchen wir in den Gemeinderatssitzungen auf den alten und nunmehr kläglichen Zustand des Spielplatzes Unter den Kastanien aufmerksam zu machen.

Ein wunderschöner schattiger Platz, der besonders im Sommer von Schulklassen an Wandertagen, vom Kindergarten, von den kleinen Geschwistern der Fußballer und natürlich von den Kindern des Dorfes gern besucht wird.

Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des Lebens der Kinder in KITA, Schule sowie dem sozialen Leben gewinnen solche Plätze der gemeinsamen Unbeschwertheit natürlich doppelt an Bedeutung für die Kinder.

Bereits in der Novembersitzung wurde nach einer Prüfung eines Fachmannes der Stadt Neustadt a. d. Aisch konstatiert, dass Geräte der Überholung bedürfen. Nach über vier Monaten Abbau bekam das Karussell einen neuen Boden, jedoch unser mehrmaliger Appell zwecks neuem Sand blieb erfolglos.

Durch unsere Kinder und Enkelkinder kennen wir und lieben den Spielplatz seit über 25 Jahren – es gab ein Baumhaus, ein Tippi, den Balancebalken und danach den Wippstamm, der von den größeren Kindern auch zum Balancieren genutzt wurde. Nun folgte ein Jahr später ein Kleingerät an Wippe. Von Eltern werde ich gefragt, „In welchem Billigkatalog der 70er Jahre wir das Teil erstanden hätten...?“ und „Warum sich der Gemeinderat nicht mehr um interessantere Spielgeräte kümmert?“. Selbst vor 50 Jahren in der DDR hatten wir eine Vier-Mann-Wippe zum Drehen... Daher bitte ich um eine Diskussionsrunde in unserer nächsten Sitzung für einen schöneren Platz für unsere Kinder zum Toben und Spielen ähnlich der Spielplätze Reinhardshofen und Pahres.

Natürlich weiß ich um das begrenzte Budget unseres Haushaltes, so dass ich vorschlagen würden die Sanierung zu beginnen mit

- neuem Sand und zwei oder drei Sitzbaggern
- Stufen zum Wasserzugang
- einem schiefen Haus, ähnlich dem des Erfahrungsfeldes in Nürnberg, da die Gemeinde noch Holzvorräte besitzt
- einem Antrag auf Fördermittel bsp. an die LAG für einen Ein-Arm-Schaukel-Kreisel, ähnlich dem in Hambühl

Ich bitte um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. Da sich die Corona-Situation sich noch länger hinziehen wird und auch die kleinen Fußballer und Turner noch kein Training absolvieren können, wäre es gut, als Gemeinde sich auch für unsere kleinen Bürger einzusetzen und bis zum Sommer Verbesserungen zu ermöglichen.

Man beachte den erneuten eingeschränkten Regelbetrieb unserer KITA ab heute und dass die diesjährigen Erstklässler nur lediglich zwei Vorschulnachmittage seit September absolvieren durften. Helfen wir den Eltern bei der Kinderbeschäftigung.

Silvia Gerhardt

Ursula Pfäfflin Nefian